

Ressort: Politik

Sächsischer Finanzminister will Wachstum der Steuereinnahmen drosseln

Berlin, 19.11.2013, 17:19 Uhr

GDN - Sachsens Finanzminister Georg Unland (CDU) will das Wachstum der Steuereinnahmen in Deutschland begrenzen und macht damit einen ungewöhnlichen Vorschlag kurz vor der nächsten Runde der Untergruppe Finanzen in den Koalitionsverhandlungen für eine neue Bundesregierung am Mittwoch. "Profiteur des Wirtschaftswachstums sind in erster Linie nicht mehr die Bürger in Form von steigenden Einkommen und die Unternehmen unseres Landes, sondern es ist der Staat", sagte er in einem Gespräch mit der F.A.Z. Eine steigende Steuerquote hat nach seinen Worten doppelt negative Auswirkungen: Einerseits entzögen höhere Steuern den Bürgern Kaufkraft und belasteten damit die Binnenkonjunktur, andererseits schwächten sie die Investitionsmöglichkeiten der Wirtschaft und verhinderten die Schaffung von Arbeitsplätzen.

"Das führt über kurz oder lang zu einem Einbruch der Wachstumskräfte", sagte Unland weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25422/saechsischer-finanzenminister-will-wachstum-der-steuereinnahmen-drosseln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619